

## Zu Ester 4,7-17 (Bibellese für 07.10.2022)

V. 13: „Denke nicht, dass du dein Leben errettet, weil du im Palast des Königs bist“

→ **Wie sehr beeinflusst die Angst vor Problemen und Konflikten deine Entscheidungen?**

→ **Wiegst du dich (gern? manchmal? oft?) in Sicherheiten? Warum und in welchen? Würdest du damit überhaupt aufhören wollen?**

V. 14a: „Wenn du zu dieser Zeit schweigen wirst ...“

→ **Welche Situationen würden auf jeden Fall erfordern, dass Du das Wort erhebst? (und wann tust du es in Wirklichkeit?)**

→ **Gibt es Unrecht hier und heute, zu dem man das Wort erheben könnte? Müsste man?**

→ **Was verliert ein Mensch, wenn er schweigt, obwohl er das Wort erheben müsste?**

V. 14b: „Wer weiß, ob du nicht gerade um dieser Zeit willen zur königlichen Würde gekommen bist?“

→ **Würde es einen Unterschied für Esters Verantwortung machen, wenn sie bloß zufällig Königin wäre?**

→ **Wonach entscheidest du, ob du eine Situation als Auftrag Gottes an dich ansehen willst?**

V. 16: „Versammle alle Juden, die in Susa sind, und fastet für mich [...] dann will ich zum König hineingehen. Komme ich um, so komme ich um.“

→ **Wie findest du Esters Plan? Würdest du dich mit so einem Plan sicher fühlen?**

→ **Wie würdest du in einer vergleichbaren Verantwortungs-Situation mit ungewissem Ausgang vorgehen?**

→ **Wie findest du Esters gleichmütige Haltung zum Überleben? (beispielhaft, geistlich, leichtfertig, kurzsichtig, extrem, problematisch, ... ? )**